


Radtour von Prag nach Wien

Durch Süd-Böhmen und Süd-Mähren - Landstriche voller Natur und Sehenswürdigkeiten.

Individuelle Radreise von
in naTOURa Reisen

500512

 Tourenrad-Tour

 9 Tage / 8 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 40 bis 60 km

Teilnehmerzahl: ab 2

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

täglich: 29.04. bis 30.09.2024



Ein schneller Blick auf die Landkarte verrät den Charakter von der böhmischen und mährischen Landschaft: eine äußerst abwechslungsreiches, teils hügeliges Gebiet, in dem idyllische Flüsse fließen. Süd-Böhmen und Süd-Mähren sind Landstriche voller Natur und Sehenswürdigkeiten. Einzigartige und malerische Städtchen, in denen die mitteleuropäische Geschichte widergespiegelt wird: barocke Patrizierhäuser und mächtige Burgen.

Die Landschaft, bestehend aus Hügeln, Tälern und Flachland bildet zusammen mit Wäldern und Landwirtschaft und vielen Karpfenteichen eine abwechslungsreiche Steppdecke.

Die Wälder und Felder bieten ein abwechslungsreiches Bild zu den vielen kleinen Städten und Dörfern, die Sie unterwegs anfahren. Im Süden von Mähren fahren Sie durch helle, hügelige Weingebiete, bis über die Grenze nach Österreich.

Prag und Wien sind die absoluten Höhepunkte dieser Fahrradreise und formten Jahrhunderte lang die Sitze der tschechischen und österreichischen Fürstenthümer und beide Städte sind überwältigend wegen ihres Reichtums an bildender Kunst und Architektur aus allen Epochen.

Die Fahrradrouten führen über verkehrsarme asphaltierte Landstraßen und Fahrradwege. Die Tagesetappen sind flach bis leicht hügelig. Sie fahren jeden Tag zwischen 40 und 60 km.

Reiseverlauf 9 Tage

1. Tag – Ankunft in der Goldenen Stadt Prag

Sie kommen im Laufe des Tages im ersten Hotel in Prag an. Hier erhalten Sie Ihre letzten Reiseunterlagen (Hotelvoucher, Radkarten, Stadtpläne usw.). Prag hat viele Spitznamen, diese Goldene Stadt ist stark besucht durch Touristen aus der ganzen Welt. Dort gibt es viele Highlights: Die Karlsbrücke mit den vielen Künstlern und Musikanten, die hier versuchen ein kleines Taschengeld zu verdienen, die Malá Strana (Prager Kleinseite) ist der Bezirk, wo sich viele Künstler ein kleines Fleckchen erworben haben. Hradčany/Haradschin, die große Burg, in der der Präsident residiert, der jüdische Friedhof, mit den unberührten, Jahrhunderte alten Gräbern, an denen viele einen Wunsch hinterlassen.

2. Tag – Das berühmte Schloss Konopiste

Dann beginnt Ihr Urlaub auf dem Fahrrad. Sie fahren raus aus der Hektik Prags, durch viele verschlafene Dörfer, in denen die Zeit stillsteht. Die vielen Aussichten genießend, lassen Sie die beeindruckende Hauptstadt hinter sich auf dem Weg nach Benesov. Hier können Sie das berühmte Schloss, mit einer bewegten Geschichte einen Besuch abstatten: Konopiste, wo Ferdinand, der Thronfolger des Österreich-Habsburger-Reiches wohnte. Im Schloss befinden sich 300.000 Jagdtrophäen!



Radstrecke ca. 45 km

3. Tag – Durch eine hügelige Landschaft nach Tabor

Von Benesov aus fahren Sie heute durch eine hügelige Landschaft mit einigem Auf und Ab bis nach Tabor. Tabor hat eine schöne, alte Innenstadt mit vielen kleinen Gassen und Häusern in den meist besonderen Pastellfarben. Tabor wurde 1420 durch den Reformanten Jan Hus gegründet. Tabor mit seiner faszinierenden Geschichte erwartet Sie mit einem Labyrinth mittelalterlicher Gassen und mit monumentalen Befestigungsanlagen.

Radstrecke ca. 55 km

4. Tag – Zu Besuch im Märchenschloss

Über viele kleine Wege fahren Sie an Feldern entlang zum roten Schloss, Cervena Lhota, ein prächtiges Märchenschloss umgeben von Wasser. Hier werden oft Filmaufnahmen gemacht. Durch die Wälder fahren Sie weiter nach Jindrichuv Hradec. Entlang vieler Seen folgt eine herrliche Reise durch den Wald und das Flussgebiet von Nezarka in die alte Stadt Jindrichuv Hradec (Neuhaus) mit schönen Plätzen und den großen Patrizierhäusern in Pastelltönen. Im Stadtzentrum finden Sie viele romantische Ecken in verwinkelten Gassen und reich dekorierte Kaufmannshäuser mit farbenfrohen Fassaden.

Radstrecke ca. 49 km

5. Tag – Durch das böhmisch-mährische Hochland

Von Jindrichuv Hradec aus passieren Sie erneut zahllose kleine Dörfer, wie Velka Lhota, Strmilov und Blazejov. Und auch hier werden die abwechslungsreiche Landschaft und schöne Natur Sie erneut überraschen. Am Ende des Tages kommen Sie in Telc an, wo Sie viel Zeit haben, die malerische Stadt im leicht hügeligen Böhmischem Mährischen Hochland zu besichtigen. Sie finden hier eine Fülle von im Gotik-, Renaissance- und Barock-Stil gebauten Patrizierhäusern, während insbesondere der atmosphärische, große Platz mit den Arkaden und dem Schloss eine Besichtigung wert sind. Telc steht auf der UNESCO-Liste für Weltkulturerbe wegen dem historisch wertvollen Zentrum.

Radstrecke ca. 43 km

6. Tag – Entlang an Burgen und Schlössern

Gestern haben Sie den höchsten Punkt der ganzen Strecke erreicht und haben die meiste Arbeit geleistet. Sie folgen heute ziemlich lange der Strecke entlang des kleinen Flusses, der schließlich in die Thaya einmündet. Die Thaya fließt in Mäandern durch ein felsiges Tal. Die intakte Natur gehört zum kleinsten Nationalpark der Tschechischen Republik, dem Thayatal. Links und rechts der Thaya liegen viele Burgen und Schlösser. Danach fahren Sie durch ein dicht bewaldetes Tal mit vielen Burgen und Schlössern auf beiden Seiten. Auch in Vranov,



Ihrem heutigen Ziel, erwartet Sie ein Schloss mit mittelalterlichen Wurzeln – einst sollte sie die Grenze zu Mähren schützen.

Radstrecke ca. 55 km

7. Tag – Über Felder und entlang an Weingärten

Wein, Musik und Tanz stehen im Mittelpunkt. Danach wird aber auch noch Fahrrad gefahren. Über eine schöne Fahrradrouten verlassen Sie Tschechien und überqueren die Thaya auf dem Weg nach Österreich. Sie fahren über allerlei Feldwege und an großen Weingärten entlang Richtung Süden. Unterwegs kommen wir durch das wunderschöne Städtchen Retz mit einem der schönsten und größten Marktplätze Österreichs. Auch unterirdisch lässt sich der Marktplatz durchqueren. Der Retzer Erlebniskeller ist der größte Weinkeller Mitteleuropas. Weiter geht es durch die schönste Weingasse Österreichs bis nach Hollabrunn. Die erste Urkunde, in der Hollabrunn genannt wird, stammt aus dem Jahr 1135, worin der Marktgraf Diepold III eine Schenkung an ein bayrisches Kloster machte, über „sieben Grundholden und drei Weingärten“. Der Name der Stadt leitet sich von „Holler“ (Holunder) ab und Quelle.

Radstrecke ca. 60 km

8. Tag – Entlang der Donau nach Wien

Von Hollabrunn fahren Sie heute über ruhige Landwege durch eine ziemlich flache Gegend in Richtung Süden. Ohne Probleme fahren Sie auf der Grenze von Flachland und den Hügeln von Klosterneuburg. Über die Radroute am Donaukanal entlang, fahren Sie in die Altstadt. Es ist aber auch kein Problem von Stockerau den Zug bzw. die S-Bahn nach Wien zu nehmen und so erreichen Sie innerhalb von 35 Minuten das Ziel der Reise. Wien, die Stadt, die sich kaum beschreiben lässt, die man erleben muss! Während einer Stadtrundfahrt sind der Stephansdom, das Rathaus oder das Riesenrad zum Greifen nahe. Entspannung finden Sie in den gemütlichen Kaffeehäusern und urtypischen Heurigen in der Vorstadt.

Radstrecke ca. 58 km

9. Tag – Reiseende oder Verlängerung

Nach dem Frühstück ist Ihre Reise vorbei. Sie fahren mit dem Zug zurück nach Prag. Fahrrad und Gepäck können Sie mit in den Zug nehmen, gemietete Fahrräder können Sie am Hotel lassen.

Den Aufenthalt in Prag oder Wien zu verlängern ist überhaupt kein Problem und ist auch sehr zu empfehlen.

Aktivitäten

Die Fahrradrouten führen über verkehrsarme asphaltierte Landstraßen und Fahrradwege. Die Tagesetappen sind flach bis leicht hügelig. Sie fahren jeden Tag zwischen 43 und 60 km.



Falls die Tagesetappen zu lange sein sollten, ist es auch möglich Teile der Etappen mit der Bahn zurückzulegen.

Unterkunft/Verpflegung

Sie übernachten in guten Hotels mit Frühstück.

Kategorie B: Übernachtung in 3-Sterne-Hotels

Kategorie A: 6 x Übernachtung in 4-Sterne-Hotels / 2 x Übernachtung in 3-Sterne-Hotels am 6. Tag in Vranov und am 7. Tag in Hollabrunn

Leihrad

Als Leihrad erhalten Sie 21-Gang-Trekkingbikes mit Kettenschaltung.

Gegen Aufpreis können Sie auch ein E-Bike buchen.

Verlängerung

Sie möchten zu Beginn oder zum Ende Ihrer Radreise noch Zusatzübernachtungen buchen? Gerne übernehmen wir für Sie die Buchung einer oder mehrerer Zusatzübernachtungen in Prag oder in Wien. Bitte fragen Sie uns nach einem Angebot.



Leistungen

- 8 Übernachtungen im DZ mit Du/WC
 - Kategorie B: 8 x 3-Sterne-Hotels
 - Kategorie A: 6 x 4-Sterne-Hotels / 2 x 3-Sterne Hotels
- 8 x Frühstück
- Gepäcktransport von Prag bis Wien
- ausführliche Streckenbeschreibung mit Karten als PDF-Datei (nicht ausgedruckt!)
- GPS-Tracks
- SOS-Service

Zusatzkosten

- Zuschlag Unterbringung Hotels Kategorie A: 230,- €
- Einzelzimmer-Zuschlag: Kategorie B: 305,- € / Kategorie A: 280,- €
- 6 x Warmes Abendessen (nicht in Österreich): Kategorie B: 160,- € / Kategorie A: 160,- €
- Leihrad (21- bzw. 24-Gang-Trekkingbike): 105,- €
- e-Bike: 190,- €
- Ermäßigung bei eigenem Gepäcktransport pro Buchung: 350,- €
- Zusatzübernachtung in Prag
 - im 3-Sterne-Hotel im Doppelzimmer p.P.: 65,- €/ im Einzelzimmer: 85,- € im 4-Sterne-Hotel im Doppelzimmer p.P.: 93,- €/ im Einzelzimmer: 115,- €
- Zusatzübernachtung in Wien
 - im 3-Sterne-Hotel im Doppelzimmer p.P.: 70,- €/ im Einzelzimmer: 95,- €
 - im 4-Sterne-Hotel im Doppelzimmer p.P.: 105,- €/ im Einzelzimmer: 125,- €
- klimafreundliche Anreise mit der Bahn nach Prag / ab Wien

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **1.120,- €** (EZ ab 1.425,- €) täglich: 29.04. bis 30.09.2024

